

2126926

„Deutsches Volksblatt“

Wien
VIII., Josefsplatz 4.

Telephon Nr. 1379.

Geld-Konto Nr. 816.888.

Telegramme: Vergani, Wien.

Wien, am 29. November 1900

Gedachter Herr Herr!

War allem in erster Linie Dank für Ihre
Liebenswürdigkeit und vor allem für die
Aufsage mitzutheilen,
dass ich täglich um 6 Uhr in der Redaktion bin, falls Ihnen aber eine
andere Zeit passen, bitte ich um gütige Auskunft. Kommt aber
mit ab 3 Uhr in der Redaktion oder in der Stadt selbst. Dieser
Besuch ist für mich sehr wichtig, ob es nun möglich wäre, das
eine persönliche malen nach Ihrer Zeichnung, auf der das
dieses ein so hervorragendes Talent bekundete für unsern
zu gewinnen und waren mir Ihnen für diese Mühe
sehr dankbar. Auf der andern Seite
ganz, insofern mir nach keinem anderen Programm
aufführen kann, ob es nicht doch auch
mündlich besprechung am besten. Ich würde mir eine
solche Besprechung sehr dankbar, da in der
dieses über unser Programm
Meine Einladung für Sie ganz
erlauben zu lassen. Ihre ganz
ausgezeichnete mit
Kunstherr
Redaktion

...Dienstag, 2. April 1878...

Sehr geehrte Frau!

